
Newsletter vom 11. Juni 2021

***Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,***

wie schön, dass wir noch verbunden sind - am Ende einer besonderen Zeit! Wie wohltuend, dass wir uns jetzt auch wieder physisch begegnen können! Wir Menschen sind eben bei aller „Individualisierung“ doch auch Gemeinschaftswesen und unser Schöpfer hat uns als Einheit von Geist, Psyche und Körper geschaffen. Darum ist es wichtig, die Barrieren, die „Corona“ und die medialen Dauerwarnungen zwischen uns aufgerichtet haben, auch in uns selbst abzubauen und die stets nötige Vorsicht wieder auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren, ein Maß, das wir als Christen ohnehin aus gegenseitiger Rücksichtnahme von jeher gepflegt haben sollten.

Wie wird die „**neue Normalität**“ aussehen, die manche jetzt erträumen und die im Windschatten der Corona-Fixierung mit Macht vorangetrieben wurde? Wird es normal werden, sich beizeiten von Ärzten aus dem Leben spritzen zu lassen? Werden wir uns an Gendersprech zu gewöhnen haben? Werden auch die letzten unabhängigen Stimmen im medialen Einheitsbrei zum Verstummen gebracht? Wachsen unsere Kinder bald nur noch von der Wiege an in Kollektivbetreuung heran? Passt sich unsere Kirche noch stärker dem medial propagierten „Zeitgeist“ an?

Klar scheint zumindest eines: **Mehr als in einigen Jahrzehnten zuvor steht unsere Gesellschaft am Scheideweg.** Sie steht an einem Punkt, wo es, wie Papst Benedikt XVI. sagte, schon oft auf „kreative Minderheiten“ angekommen ist. **Wir Christen, mahnte er immer wieder, sollen eine solche kreative Minderheit sein!** Dazu, liebe Freunde, wollen wir gemeinsam weiter nach Kräften beitragen! Wir haben auch heute nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische, aber auch heute haben wir unseren Herrn Jesus, der alles Heil daraus erwirken will. Kommen wir wieder zusammen, beten wir zum Herrn und füreinander, bilden wir uns weiter, legen wir die Hand wieder an den Pflug!

Am kommenden Donnerstag, 17. Juni, können Sie überallher beim ersten Online-Vortrag der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) Kempten/Oberallgäu über die Dankbarkeit zuschauen, diese unerschöpfliche Quelle der Lebensfreude und fast ein Universal-Therapeutikum. - Mit diesem Brief dürfen wir Sie auf weitere Möglichkeiten der medialen oder persönlichen Begegnung vor der Sommerpause hinweisen. Weiteres finden Sie wie immer auf www.raggs-domspatz.de. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen dazu!

***Am Herz-Jesu-Fest grüßen Sie herzlich
Ihre***



Vivian und Michael Ragg

17. Juni: Online-Vortrag über die Dankbarkeit

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Kempten/Oberallgäu veranstaltet am **Donnerstag, 17. Juni, 18:30 Uhr**, einen Online-Vortrag mit Michael Ragg zum Thema „**Dankbarkeit - ein Tor zur Freude**“. Sie können daran kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen. Wählen Sie sich einfach über den Zugangslink ein: <https://live.keb-augsburg.de/keb-enx-czr-vms>, geben Sie Ihren Namen ein – und Sie sind dabei! Während des Vortrags sehen Sie nur den Referenten auf Ihrem Bildschirm, alle Kameras der Teilnehmer werden der Übertragungsqualität wegen abgeschaltet. Sie selbst sind also nicht zu sehen und können auch jederzeit Ihre Teilnahme beenden. Sie können sich nach Ende des Vortrags mit Fragen oder Bemerkungen an der Diskussion beteiligen. Nähere Informationen gibt es bei der KEB unter Telefon: 08 31 / 96 07 47 – 14 oder auf keb-oberallgaeu.de.

Worum geht es in diesem ebenso spannenden wie humorvollen Vortrag? Nur wer dankbar ist, erkennt die Welt, wie sie wirklich ist. Dankbarkeit holt vergessene Werte ins Bewusstsein, lässt bessere Entscheidungen treffen und Krisen besser meistern. Die Wissenschaft sagt, dass dankbare Menschen besser schlafen, weniger Stress und Schmerz empfinden, ihr Leben aktiver gestalten und gesünder sind. Der Vortrag will den Blick dafür öffnen, wofür wir dankbar sein können und gibt praktische Tipps, wie wir eine dankbare Haltung einüben können. Natürlich fließen Erkenntnisse aus der Logotherapie in den Vortrag ein. **Herzliche Einladung!**



27. Juni: Neustart der EWTN-Serie *In mir selbst zuhause sein* mit Peggy Paquet und Michael Ragg

Die neue 13-teilige Lebenshilfe-Serie *In mir selbst zuhause sein* auf EWTN.TV mit der Logotherapeutin und Trauma-Therapeutin Peggy Paquet wird von den Zuschauern ausgesprochen gut aufgenommen! EWTN-Chefredakteurin Christina Blumrath schrieb dazu: „Ich möchte Ihnen meine Begeisterung über die Serie mit Peggy Paquet und Ihnen ‚In mir selbst zuhause sein‘ vermitteln. Ich freue mich immer, wenn ich den interessanten und hilfreichen Ausführungen von Peggy Paquet zuhöre und empfinde Ihre Fragen als sehr feinfühlig und weiterführend. Danke noch einmal dafür!“

Mit Sonntag, 27. Juni, startet die Serie mit der ersten Folge neu! Erstsendung jeder Folge ist jeweils sonntags um 21 Uhr. Wiederholungen gibt es unter der Woche täglich, zum Beispiel dienstags, 17 Uhr, donnerstags, 11:30 Uhr und freitags, 22 Uhr.

Die Serie *In mir selbst zuhause sein* greift eine Sehnsucht auf, die in uns allen steckt: Wer möchte nicht einmal morgens aufstehen und dann zur Arbeit, auf den Markt, zu einer Feier oder wohin auch immer gehen und sich ganz mit sich im Einklang fühlen, lebendig, frei, ganz gegenwärtig. Unsere ganze Lebens-Energie, die Gott jede Sekunde in uns hineinströmen lässt, kann sich frei entfalten – ohne den ganzen

Ballast an unverdauten Gefühlen, die wir oft seit der Kindheit mit uns herumschleppen. **Peggy Paquet, Schülerin der großen Elisabeth Lukas**, rät uns aus ihrer reichen Praxis-Erfahrung, wie wir frühe Verletzungen überwinden, dem Leben vertrauen lernen, Schmerzgefühle lösen, alte Beziehungsmuster überwinden, mit Stress umgehen lernen, alltägliche Verstimmungen ausgleichen und vieles mehr.



Peggy Paquet und Michael Ragg bei den Dreharbeiten



Michael Ragg im Münchner Studio von Radio Horeb

27. Juni: Michael Ragg wieder bei „Standpunkt“ auf Radio Horeb

Wenn Sie zu den vielen Zuhörern des katholischen Rundfunksenders *Radio Horeb* gehören, sollten Sie sich Sonntag, 27. Juni, vormerken! Von 20:00-21:40 Uhr ist Michael Ragg Gesprächsgast der Sendung „Standpunkt“. Dieses Sendeformat zeichnet sich auch dadurch aus, dass Hörer anrufen und sich mit Fragen oder Bemerkungen einbringen können, Telefon: +49 (0) 89 517 008 008.

Am 27. Juni lautet das spannende Thema: **Rückkehr der Familienwerte?**. Aus vielen „Zeichen der Zeit“ lesen wir heraus, dass bei Fragen von Familie, Sexualität, Abtreibung längst ein positives Umdenken großer Teile vor allem der jungen Bevölkerung eingesetzt hat. Eine Kirche, sagt der Referent, die einem vermeintlichen Zeitgeist hinterherläuft und ihre moralischen Normen relativiert, könnte die großen Chancen unserer Zeit verspielen. Eine steile aber begründete These - hören Sie rein!



17. Juli: Symposium *China und das Christentum*

Mit dem Vortrag *Von Mao zu Jesus. Die Weltmacht China und das wachsende Christentum* eröffnet Michael Ragg das wegen der Corona-Maßnahmen verschobene China-Symposium der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Kempten/Oberallgäu. Im zweiten Vortrag spricht der KEB-Vorsitzende Willibald Herrmann zum Thema *Christentum, eine Chance. Konfuzius und Buddha prägten die Kultur Chinas*. Die öffentliche Veranstaltung am Samstag, 17. Juli 2021, beginnt um 14 Uhr in Kempten, Pfarrsaal der Pfarrei St. Franziskus, Feichtmayrstraße 3. Eintritt, einschließlich Kaffee zwischen den Vorträgen: zehn Euro. Anmeldung erforderlich bei der KEB bis spätestens Mittwoch, 14. Juli, 11 Uhr, entweder unter Telefon: 08 31 / 96 07 47 - 14 oder per Mail: keb.kempten-oa@bistum-augsburg.de.

Worum geht es? Allmählich – aber noch viel zu wenig - dringt es ins öffentliche Bewusstsein, wie die "Weltmacht China" sich anschickt, spätestens in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts eine beherrschende Stellung in der Welt einzunehmen. Die Führung der Einheitspartei möchte auch ihr Modell eines Staates exportieren, der seine Bürger totalüberwacht und zum Nachbeten einer gottlosen Ideologie erzieht. Umso wichtiger ist eine gegenläufige Entwicklung: das enorme Wachstum christlicher Kirchen und Gemeinschaften. Auch sie sind missionarisch aktiv, auch sie verbreiten über die "neue Seidenstraße" die frohe Botschaft in Länder, die sonst kaum von ihr erreicht werden. Was in China geschieht, ist auch für unsere Zukunft von entscheidender Bedeutung. Neben Tages-Ereignissen muss uns deshalb vor allem die geistige Entwicklung in dieser wieder erstarkten Weltmacht interessieren.

Wir laden Sie zum China-Symposium der KEB Kempten/Oberallgäu herzlich ein!



Prof. Elisabeth Lukas mit Michael Ragg im Gobelin-Saal des Klosters Heiligenkreuz bei Wien

Jetzt in der EWTN-Mediathek: Serien mit Elisabeth Lukas und Peggy Paquet!

- Alle Folgen der von 2017 bis 2021 vielfach wiederholten Erfolgsserie *Wie Leben gelingen kann* mit der weltweit renommierten Psychologin **Prof. Dr. Elisabeth Lukas** sind jetzt [in der Mediathek des Senders abrufbar!](#) Die dreizehn halbstündigen Gespräche wurden Ende 2017 im Kloster Heiligenkreuz bei Wien aufgezeichnet. Eine große Zuschauergemeinde, weit über den deutschen Sprachraum hinaus, folgt seitdem den Gesprächen von Michael Ragg mit der bekanntesten Schülerin des Begründers der Logotherapie, Professor Viktor Frankl.
- Auch fast alle Folgen der neuen Serie *In mir selbst zuhause sein* mit **Peggy Paquet** finden Sie in der [EWTN Mediathek](#).



Vortrag im katholischen St.-Theresien-Gymnasium in Ruppichteroth (bei Siegburg), Dezember 2020

Neues Vortragsangebot 2021/2022

Trotz der Sondersituation war es auch in diesem Jahr möglich, einige Vorträge zu halten.

- Am 17. Februar haben wir uns sehr gefreut, dass fast hundert Teilnehmer am **ersten Online-Vortrag** teilgenommen haben, den Michael Ragg bisher gehalten hat. Bei der Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Bamberg ging es am Aschermittwoch um das Thema **Aufräumen – im Haus und im Leben**.
- Große Freude machte am 11. März ein Vortrags-Nachmittag in der hoffnungsvollen **Jungpriesterausbildung der Priesterbruderschaft St. Petrus** in Wigratzbad.
- Für die Päpstliche Stiftung „**Kirche in Not**“ sprach Michael Ragg am 17. Januar in Wallisellen und am 20. April in Zürich. Der Vortrag in Zürich war bereits wieder als Saalveranstaltung möglich, gleichzeitig wurde er auf Radio Maria Schweiz und auf mehreren Netzseiten auch per Livestream übertragen. Allein im Netz waren mehr als dreihundert Teilnehmer dabei.
- Zum **Vortrag über Organtransplantation** am 4. Juni im Rahmen einer Jericho-Gebetswoche in der Pfarrkirche St. Georg in Lauterach/Vorarlberg kamen mehr als hundert Gläubige zusammen.
- Besonders zu schätzen haben wir in Lockdown-Zeiten natürlich auch wieder die Möglichkeit, viele Menschen über **Radio Horeb** zu erreichen. So ging es bei „Standpunkt“ am 28.2. um das „Sterben in Würde“, am 4.3. in der „Lebenshilfe“ und das „Aufräumen“ und am 20. Mai um den Weltgebetstag für die Kirche in China. **Alle Sendungen können Sie nachhören:** Gehen Sie einfach auf diese Seite: www.horeb.org/mediathek/podcasts/ und geben Sie „Ragg“ als Suchbegriff ein - oder lassen Sie sich die Vorträge vom Sender kostenlos auf CD schicken, Telefon: 0 83 28 / 9 21 – 1 20.

Erfreulich viele **Vortragsanfragen für das zweite Halbjahr 2021** und auch schon für das nächste Jahr gehen jetzt, wo Veranstalter wieder besser planen können, bei uns ein. Am meisten im Fokus stehen derzeit folgende Themen:

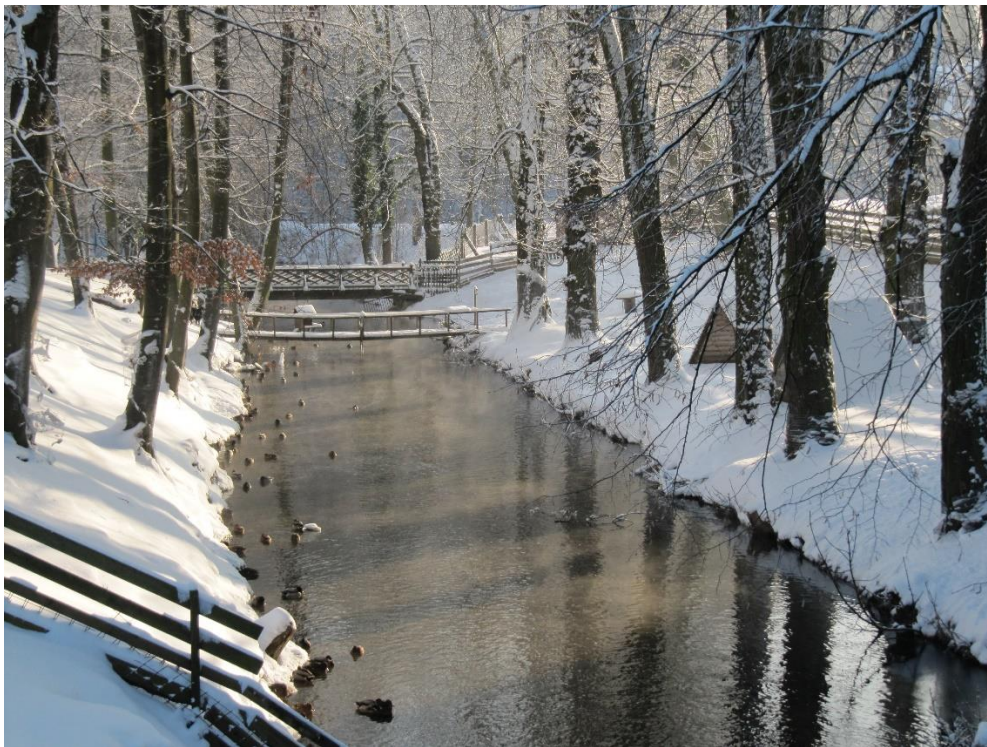
Welt und Weltkirche

- Weltmacht China – erneuerte Diktatur und wachsende Kirche
- Verfolgte Christen – Wie sie leiden, wie wir helfen können
- Europa – Was bleibt vom christlichen Abendland?
- Was wird aus dem „C“? Die Verantwortung der Christen für Gesellschaft und Staat

Christliche Lebenskultur

- Dankbarkeit – Tor zur Freude
- Die seelische Hausapotheke – heilsame Gedanken für jeden Tag
- Aufräumen – im Haus und im Leben
- Organspende – ein letzter Liebesdienst?
- Popsongs im Friedwald – Trends der Trauerkultur im Licht des Glaubens
- Recht auf Suizid? Was „Sterben in Würde“ wirklich bedeutet
- Nikolaus statt Weihnachtsmann – Bahn frei für den Echten!
- Advent – Zeit der menschlichen Sehnsucht
- Lesen, hören, sehen – Medientipps für Christen

Vortragstermine finden Sie immer aktuell auf www.raggs-domspatz.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Winter-Impression in der Uckermark: Der letzte Weg – entscheidend für unser ewiges Heil
(Foto: Michael Ragg)

Forum Hospiz 2022 mit Vorträgen von Michael Ragg

Die im letzten Newsletter angekündigte Veranstaltungsreihe **Forum Hospiz** musste auf das nächste Jahr **verschoben werden**. Zum Forum Hospiz mit einleitenden Referaten von Michael Ragg laden die Theresia-Hecht-Stiftung, die Hospizgruppe Iller-Weihung (Träger: Kath. Pfarrei Heilig Kreuz, Illerieden)

und das Kloster Brandenburg/Illers ein. Behandelt werden folgende Themen:

- Donnerstag, 17. März: *Sterben in Würde - Vom Sinn der letzten Lebensphase*
- Donnerstag, 7. April: *Popsongs im Friedwald - Trends der Trauerkultur im Licht des Glaubens*
- Donnerstag, 12. Mai: *Organspende - ein letzter Liebesdienst?*

Näheres zu allen Veranstaltungen, die vielleicht auch zusätzlich per Livestream übertragen werden, gibt es dann im nächsten Newsletter. **Herzliche Einladung!**

Sie können mithelfen!

Um gerade in dieser Zeit noch effektiver arbeiten zu können, wollen und müssen wir in unseren Internet-Auftritt und in die technische Ausstattung unserer Agentur investieren. Wenn Sie unser Apostolat schätzen und die Möglichkeit haben, sich finanziell einzubringen, freuen wir uns darüber! Vielen Dank auch an dieser Stelle nochmal allen, die schon geholfen haben!

Spenden können Sie unter:

- Liga Bank Regensburg, IBAN DE28 7509 0300 0002 3469 23, BIC GENODEF1M05 *oder*
- einfach und sicher online [per PayPal \(paypal.me/MichaelRagg\)](https://paypal.me/MichaelRagg)

***Ein herzliches Vergeltsgott!
Ihre Vivian und Michael Ragg***

„Mit Ihrem Apostolat haben Sie ein neues Format der Neuevangelisierung geschaffen!“

Ministerialdirigent a.D. Dr. iur. Hubertus Dessloch (†2020)

Ehem. Leiter der Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union und Generalsekretär der Internationalen Akademie für Philosophie in Liechtenstein

Unsere **Datenschutz-Erklärung** finden Sie unter: www.raggs-domspatz.de.

Wenn Sie unseren **Newsletter nicht mehr beziehen** wollen, retournieren Sie bitte einfach diese Mail mit dem Betreff: „Bitte keine Zusendungen mehr.“



Ragg's Domspatz GbR | Agentur für christliche Lebenskultur

Inhaber: Michael und Vivian Ragg

Dammstraße 10 | 88145 Opfenbach

www.raggs-domspatz.de

<mailto:buero@raggs-domspatz.de>

Telefon: 0 83 85 / 9 24 83 37 | Mobil: 01 73 / 5 62 16 20 | Fax: 0 83 85 / 9 24 83 29

Agentur-Beirat: Prof. h.c. Dr. habil. Elisabeth Lukas | Christa Meves | Daisy Gräfin von Arnim | Alexandra Maria Linder M.A. | Prof. Dr. Rudolf Grulich | Dr. h.c. Michael Hesemann | Prälat Prof. Dr. Obiora Ike | Monsignore Joachim Schroedel | Prälat Bernhard Schröder | Prof. Dr. Lutz Sperling | Prof. Dr. Paul Williams | Prof. Dr. mult. Helmut Zöpfl
